

# Eigenerklärungen zur Eignung

Leistung(en)/Maßnahme(n) die angeboten wird/werden:

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft
- Nachunternehmer
- anderes Unternehmen

**1.**

Zum Nachweis meiner/unserer Eignung verweise ich/verweisen wir auf die Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. auf die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle unter folgender Registrierungsnummer:

\_\_\_\_\_

**2.**

Ich bin / Wir sind nicht in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle eingetragen und gebe(n) daher zum Eignungsnachweis folgende Einzelerklärungen ab:

**2.1 Angaben zum Umsatz**

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen oder andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	
	€
	€
	€

**2.2 Referenzen**

Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

**Referenz 1:**

Auftraggeber:  
(Name, Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner)

Auftragssumme:  
vertragliche Bindung:


- Hauptauftragnehmer
- ARGE-Partner
- Nachunternehmer

Ort der Ausführung  
Ausführungszeitraum


stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen

--

<b>Referenz 2:</b> Auftraggeber: (Name, Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner)  Auftragssumme:  vertragliche Bindung:   Ort der Ausführung Ausführungszeitraum  stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> ARGE-Partner <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
<b>Referenz 3:</b> Auftraggeber: (Name, Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner)  Auftragssumme:  vertragliche Bindung:   Ort der Ausführung Ausführungszeitraum  stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> ARGE-Partner <input type="checkbox"/> Nachunternehmer
Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.	

<b>2.3 Angaben zu den Arbeitskräften</b> Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.	1. Jahr
	2. Jahr
	3. Jahr
<input type="checkbox"/> Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.	

**2.4**

Eintragung in das Berufs- und Handelsregister des Firmen- oder Wohnsitzes

Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister

unter der Nummer  
beim Amtsgericht

Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung lege/legen ich/wir vor:

Handelsregistrauszug,

wenn ich/wir nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet bin/sind:

Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

bzw. bei Einzelpersonen

die Gewerbeanmeldung.

**2.5**

Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Mein/unsere Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung:

**2.6** Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unsere Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/wir ihn vorlegen.

**2.7**

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich erkläre/Wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine /unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen

Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 53 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB),

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregisterauszug geführt hat, z.B. gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches oder § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

## 2.8

Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

## 2.9

Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft:

unter Nummer:

## 2.10

Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Berufshaft- oder Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens \_\_\_\_\_ € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens \_\_\_\_\_ € nachweisen können / im Auftragsfall abschließen werde(n).

## 2.11

Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, sofern diese Nachweise nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden.

Mein/unsere Unternehmen verfügt über folgende Bescheinigungen und Erlaubnisse zur Berufsausübung:

Mit meiner/unsere Unterschrift bestätige(n) ich/wir, die Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber berechtigt ist, sich zu den gemachten Angaben Nachweise/Bestätigungen vorlegen zu lassen. Sollte ich/Sollten wir zur entsprechenden Vorlage aufgefordert werden, sind die Bestätigungen zur Eigenerklärung der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen.

Mir ist bekannt, dass ich Änderungen unverzüglich anzeigen muss.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Stempel und Unterschrift